34. Füllen.

Ku. Komm, Füllen, komm, laß mich hinauf!
Wir wollen reiten bergab, bergauf.
F. Nein, Knabe, zu schnell ist die mein Trab
Ich würfe dich unversehens herab.
Dort an der Ecke steht ein Pferd,
Das ist solch eines Reiters wert.

Er wollt' es noch fassen mit seiner Hand,
Da war's wie ein Blitz davon gerannt.
Er rümpfte die Nase und trabte dann
Mit dem Steckenpferd bergab, bergan;
Wenn er groß wird (so hat er sich's vorgenommen)
Will er doch noch auf das Füllen kommen.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/628